

Neue Infos aus der Freiburger SchulprojektWerkstatt

November 2010

UNSERE THEMEN:

1. Interkulturelle Werkstatt mit der Ethnologin Susanne Einfeld
2. Schulübergreifendes Tanzprojekt
PARCIVAL XX-XI: IN WELCHER ZUKUNFT WOLLEN WIR LEBEN?
3. Workshops für Grund- und FörderschullehrerInnen
4. Freiburger Schultheatertage 2011
5. Mädchen-SUCHT-Junge - ein interaktives Lernprojekt zur Suchtprävention

1. Interkulturelle Werkstatt mit der Ethnologin Susanne Einfeld

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen einen neuen Projektbereich anbieten können.

Die Ethnologin Susanne Einfeld arbeitet als Trainerin für interkulturelle Kommunikation sowohl in der Erwachsenenbildung als auch mit Kindern und Jugendlichen (schulartübergreifend), um das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft zu fördern und globale Zusammenhänge zu veranschaulichen.

Ihr Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern liegt in einer produktbezogenen Projektarbeit, d.h. sie wählt in Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern ein Produkt wie z.B. Kakao, Tomaten (Ketchup), Mais (Popcorn) oder Reis aus und erarbeitet fächerübergreifend den Zugang hierzu.

Praktisch heißt das:

Die Kinder lernen die Hintergründe zu dem vorgestellten Produkt aus geografischer, geschichtlicher, wirtschaftlicher (in den höheren Klassen!), künstlerischer und weltanschaulicher (religiöser) Sicht kennen.

Gleichzeitig können sie anhand eines altersgerecht entwickelten Übungsparcours sinnliche Erfahrungen machen, die ihnen verdeutlichen, wie sich das Leben in den Herkunftsländern des gewählten Produktes „anfühlt“.

(Beispielsweise üben sie während des Kakaoprojektes Waren in Körben auf dem Kopf zu transportieren, sie üben ihren Geruchssinn an unbeschrifteten Dosen mit Zimt, Kakao und Kaffee, sie erzählen die Reisegeschichte einer Kakaobohne und ordnen Bilder der Eroberungsgeschichte Amerikas und Afrikas entsprechenden Texten bzw. anderen Bildern zu.)

In diesem Zusammenhang lernen sie auch die wirtschaftlichen Zusammenhänge einzuordnen, bekommen einen Zugang zu den Mechanismen des Welthandels vermittelt und Alternativen aufgezeigt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Arbeit zu Themen der „Dritt-Kultur-Perspektive“, d.h. Frau Einfeld stellt - ebenfalls fächerübergreifend und in Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium - ausgewählte Ethnien/Völker vor, die sie in ihrem gesamten Lebenszusammenhang den Kindern begreifbar macht.

Dies dient dazu, eigene Sichtweisen auf andere, „fremde“ Menschen zu relativieren und zu erkennen, dass die eigene Sichtweise nur eine von vielen möglichen ist.

Anbei zwei Artikel, die die Arbeit von Frau Einfeld beschreiben.

[Schokolade: Kakao, Herstellung, Weltladen](#)

<http://www.badische-zeitung.de/schallstadt/mit-mokassins-im-tipi-sitzen--18793768.html>

2. Schulübergreifendes Tanzprojekt

PARCIVAL XX-XI: IN WELCHER ZUKUNFT WOLLEN WIR LEBEN?

Gerne möchten wir Sie auf das schulübergreifende Tanzprojekt der Company urbanReflects aufmerksam machen.

Zusammen mit (maximal 80) Schülern ab der 9. Klasse will die Comapany urbanReflects in einem mehrtägigen Workshop interdisziplinär in den Modulen zeitgenössischer Tanz, Digitale Medien und Diskussionsplattformen (Round Tables) an der Frage deren aktuellen Produktion Parcival XX-XI „In welcher Zukunft wollen wir leben?“ arbeiten.

Genaue Informationen finden Sie unter: als pdf auf unserer Homepage

Bei Interesse an dem schulübergreifenden Tanzprojekt wenden Sie sich bitte an:

Johanna Meier

Am Rohrgraben 1

79249 Merzhausen

johannahmeier@hotmail.de

0179-525 77 60

3. Workshops für Grund- und FörderschullehrerInnen und andere interessierte Menschen

Märchen und Geschichten im Unterricht - vom Vorlesen zum Erzählen

Dienstag, 22.02.2011 von 18.30-21.30 Uhr

Referentin: Nikola Hübsch, Erzählerin und SchauspielerIn

Aula der Weiherhofschulen, Schlüsselstraße 5, 79104 Herdern

Unkostenbeitrag: 5 €

An diesem Kursabend beschäftigen wir uns mit Erzählen von Märchen, denn Zuhören und Erzählen sind wesentlicher Bestandteil der Sprach- und Ausdrucksförderung.

Kinder erfahren Sprache dabei auf spielerische Art und Weise.

Warum ist Erzählen von Märchen so wichtig? Wie kann ich Märchen spannend vermitteln?

Wie gehe ich mit veralteten Worten um, wie mit Reimen?

Wie mit Zwischenbemerkungen der Kinder?

Wie kann ich meine erzählerischen Fähigkeiten ausbauen?

Nach dem theoretischen Einstieg gibt es praktische Übungen für alle.

Bitte mitbringen: Lust am Ausprobieren!

Bühnenpräsenz

Dienstag, 10.05.2011 von 18-21 Uhr

Referentin: Anne Manias, Theaterpädagogin

Aula der Weiherhofschulen, Schlüsselstraße 5, 79104 Herdern

Unkostenbeitrag: 5 €

Theater bedeutet nicht nur auf einer Bühne stehen und sprechen. Vielmehr geht es darum, etwas zu erzählen, und den Zuschauer mitzunehmen in diese Geschichte.

Wenn das Gewicht zu stark auf die Sprache gelegt wird, ist der Körper oft ausdruckslos, der Zuschauer wird zum Zuhörer, und es wird langweilig.

Um dem lebendigen Theaterspiel näher zu kommen gibt es verschiedene Ansätze.

Dies sind u.a. Entspannungsübungen, Energieaufbau-Übungen, Konzentration fördern, wach werden für die eigene Wahrnehmung der anderen Beteiligten auf der Bühne, Statusübungen, etc.

In erster Linie liegt der Fokus auf der Bereitschaft sich auf neue Prozesse einzulassen, den Kopf frei zu bekommen, um im Spiel neue Seiten an sich entdecken zu können.

Anmeldung unter: Fon/Fax: 0761/201-7724

Mail: info@freiburger-schulprojektwerkstatt.de

4. Freiburger Schultheatertage 2011

nach der erfolgreichen Premiere der Schultheatertage Freiburg im Juli 2010 ist es der Wunsch aller Mitwirkenden, dem *Theater an Schulen* auch weiterhin ein gemeinsames, öffentliches Forum zu bieten. Darum finden

die 2. Freiburger Schultheatertage vom 18.-23. Juli 2011 statt!

Alle diejenigen, die Produktionen von Theater-Arbeitsgemeinschaften planen, Unterrichtsprojekte einzelner Klassen durchführen oder Projekte des neuen Faches „Literatur und Theater“ sowie längerfristig angelegte Kooperationen zwischen einzelnen Schulen und professionellen Theaterschaffenden pflegen, sind wieder herzlich zur Teilnahme eingeladen. Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler aus Freiburg, den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.

Das Theater Freiburg, das Theater im Marienbad, PAKT e.V. (ein Bündnis Freier Theater in Freiburg), die Freiburger SchulprojektWerkstatt sowie das Regierungspräsidium Freiburg freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen.

Neben der Präsentation der Ensemblearbeiten wird wieder der gegenseitige Erfahrungs- und Meinungsaustausch im Vordergrund stehen, zwischen Theatergruppen aus dem Stadtgebiet und dem ländlichen Raum, aber auch zwischen Gruppen unterschiedlicher Schultypen. An einem Workshop-Tag werden alle Beteiligte, auch die betreuenden Lehrkräfte, durch professionelle Theaterkünstler fortgebildet.

Bewerbungsunterlagen anfordern unter:

Fon: 0761/201-7724 oder Mail: info@freiburger-schulprojektwerkstatt.de

5. Mädchen-SUCHT-Junge - ein interaktives Lernprojekt zur Suchtprävention

seit einigen Jahren führen wir das Projekt MädchenSUCHTJunge an Freiburger Schulen durch. Dabei handelt es sich um ein interaktives Lernprojekt zur Suchtvorbeugung für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren, das geschlechterspezifisch aufbereitet ist.

Wir freuen uns sehr, Ihnen eine Neuauflage mit erweiterten Themengebieten anbieten zu können. In zweistündigen Workshops werden die Themen „Alkohol“, „Nikotin“, „Illegale Drogen“, „Body-Kult“ und „PC & Co“ behandelt.

Im Rahmen der Neuauflage steht ein Suchttrolley zur Verfügung, der Rauschbrillen enthält, mit denen eine Rauschwirkung simuliert werden kann.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Svenja Lanz, Fon: 0761/201-7724 oder Mail: lanz@freiburger-schulprojektwerkstatt.de



Herausgeber:

Freiburger SchulprojektWerkstatt

Schlüsselstraße 5

79104 Freiburg

Fon/Fax: 0761/201-7724

Mail: info@freiburger-schulprojektwerkstatt.de

Internet: www.freiburger-schulprojektwerkstatt.de